

# A-Klasse: SG 99 Andernach II leistet Aufbauhilfe in Adenau



## SG Hocheifel Adenau - SG 99 Andernach II 3:0 (1:0)

Mit der schlechtesten Saisonleistung war auch in Adenau nichts zu holen. Der Gegner schaffte seinen ersten Heimsieg in der laufenden Saison- und das hoch verdient.

Schon in ersten Hälfte hätte man höher als mit einem Treffer zurück liegen können. Gute Form zeigte lediglich Etienne Retterath im Andernacher Tor. Neben einem guten Distanzschuß durch Max Hildebrandt ( 10.) gab es von den Bäckerjungen nichts zu melden. Ein simpler Paß in die Tiefe über die Abwehr führte zum 1:0/34.Min. Beim Rettungsversuch war wohl D.Größgen ( SG 99 II ) als Letzter am Ball.

Das 2:0/63.Min./ fiel erneut nach einem Konter durch Maximilian Heintz. Beim 3:0/75.Min./Martin Halvorsen infolge einer Ecke war ausnahmsweise das Torwartstellungsspiel verbesserungswürdig, doch auch die restliche Defensive war nicht im Bilde. Die Bäckerjungen bekamen auf dem Hartplatz einfach kein Bein auf die Erde. Bei konsequenter Chancenverwertung hätte auch ein 7:0 für die Heimmannschaft drin sein können. Solche Tage sollte man schnell abhaken, hat die Elf doch schon bewiesen, dass sie es viel besser kann.

Kommenden Mittwoch steht das Viertelfinalspiel im Kreispokal in Westum an. Der Gegner hat in der A-Klasse Platz 2 inne. Vergangenen Freitag schaffte man aus heutiger Sicht ein sensationelles 0:0 gegen die SG Westum. Allerdings ist die SG

99 II in der Meisterschaft bisher auswärts eher als Punktelieferant aufgetreten.  
Hat der Pokal seine eigenen Gesetze für die SG 99 II ?

**Für die SG 99 II spielten:** Etienne Retterath, Kevin Müller, Dominik Größgen, Yannik Velthaus, Kamil Grygo, Florian Cui, Jonathan Burgmer, Max Hildebrandt, Paul Niermann, Andreas Reiswich, T.Lin Chamnankit, Jonas Maxein und Jannick Schmidt

Text und Bild von **Siegfried Wesselmann**



Max Hildebrandt und Jona Burgmer(32/blau/SG 99 II ) ohne Tor und Punkt in Adenau.